

Die 1. - 4. Liga aus Hamburger Sicht

Die 1. und 2. Bundesliga und die Oberliga haben die Saison 2008/09 beendet. Nur die Landesliga Hamburg fiebert noch ihrem Saisonfinale am 4./5. April in der City Nord (Kasino der Signal-Iduna, Kapstadtring 8) entgegen.

In der **1. Bundesliga** verbesserte sich der HSK in der 14./15. Runde mit insgesamt 15-15 Mannschafts- und 60 ½ Brettunkten auf Platz 8 – mehr als ein ausgeglichenes Punktekonto ist für eine Mannschaft, die regelmäßig mit vier Amateuren spielt, kaum noch möglich. Unser Spitzenbrett Jan Gustafsson war an der letzten Partie dieser Saison beteiligt: Nach 124 Zügen verlor er gegen Luke McShane, der Werder Bremen nach 124 Zügen den Sieg im Nord-Derby gegen den HSK und damit auch die Vizemeisterschaft sicherte.

In der **2. Bundesliga Nord** verteidigte **HSK II** (13-5 / 38) mit einem 4-4 beim SK Zehlendorf ihren überraschenden 2. Platz hinter dem SK König Tegel, der nach zwei Jahren wieder in die 1. Bundesliga zurückkehrt, noch vor dem Lübecker SV.

Oberliga Nord

1. Königsspringer SC Hamburg	9	16	42
2. Hamburger SK III	9	11	37½
3. SSC Rostock 07	9	10	39½
4. Schachfreunde Schwerin	9	10	36½
5. Kieler SG Meerbauer	9	9	35½
6. Lübecker SV II	9	8	34½
7. SC Diogenes	9	8	34
8. Preetzer TSV	9	7	36
9. Schachfreunde Hamburg	9	7	34
10. SV Bargtheide	9	4	30½

Der überlegene Sieg des **Königsspringer SC Hamburg** in der Nord-Staffel der Oberliga sichert Hamburg endlich wieder einen zweiten Platz in der 2. Bundesliga. **HSK III** schaffte in dieser Saison nicht nur ohne Probleme den Klassenerhalt, sondern verteidigte in der letzten Runde trotz einer 3 ½ - 4 ½ Niederlage gegen den SC Diogenes den 2. Platz.

Der **SC Diogenes** sicherte sich mit diesem Sieg den Klassenerhalt, während die **Schachfreunde Hamburg** trotz ihres abschließenden 5-3 Erfolges gegen den SV Bargtheide in Landesliga Hamburg absteigen müssen. Angesichts der gesunden Vereinsstruktur und der starken ersten Mannschaft werden die Schachfreunde aber schnell wieder in die Oberliga zurückkehren.

Landesliga Hamburg

1. Pinneberger SC	7	11	34½
2. SKJE	7	9	30½
3. Bille SC	7	8	29
4. FC St. Pauli	7	8	29
5. Königsspringer SC II	7	8	28½
6. Hamburger SK V	7	8	28½
7. SV Eidelstedt	7	7	27½
8. SK Marmstorf	7	6	26½
9. Hamburger SK IV	7	3	23
10. SC Diogenes II	7	2	23

Der Aufstieg in die Oberliga wird aber erst in den letzten beiden Runden entschieden; sie werden am 4. und 5. April in einer zentralen Veranstaltung mit der gesamten Liga ausgetragen – immer ein Höhepunkt des Hamburger Schachkalenders.

Da der SC Diogenes sich in der Oberliga behauptet hat, werden nur zwei Mannschaften aus der Landesliga in die zweigeteilte Stadtliga absteigen müssen. Der Rückstand für die beiden Tabellenletzten Hamburger SK IV (3-11 / 23) und SC Diogenes II (2-12 / 23) gegenüber dem SK Marmstorf ist jedoch mit drei bzw. vier Mannschaftspunkten so groß, dass beide Mannschaften wohl kaum zu retten sein werden.